

Sicherheitsdatenblatt: COR glanz

(CE 1907/2006)

Revision: 01-04-2005

1 PRODUKT-UND FIRMENBEZEICHNUNG

- Produkt Name: COR glanz - Polyurethanlack für vorbereitete rostige Stahloberflächen.
- Lieferant: KDB-Fassaden – D-67346 Speyer – Rotkehlchenweg 11 - kdb-fassaden@t-online.de
Auskunft zu üblichen Bürozeiten: Telefon 06232 919 1411 / Außerhalb 0172 6717490

2 GEFAHREN

Gefahren für Menschen: brennbar, gesundheitsschädlich bei Inhalation oder Hautkontakt.

3 ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Substanzen, die eine Gesundheitsgefährdung nach der Gefahrstoffverordnung 363/1995

Xylol (Mischung von Isomeren) EINECS Nr.: 215-535-7 CAS-Nr: 1330-20-7 IndexCE Nr.: 601-022-00-9 Konzentration: 50 - 100% * R-Sätze :R10/ R20/21 R38 Gefahrensymbole: Xn, Xi	1-Methoxy-2-propylacetat EINECS Nr.: 203-603-9 CAS-Nr: 108-65-6 IndexCE Nr.: 607-195-00-7 Konzentration: 2,5 - 10% * R-Sätze: R10 R36 Gefahrensymbole: Xi
4,4'-Methylen-dicyclohexyldiisocyanat EINECS Nr.: 225-863-2 CAS-Nr: 5124-30-1 IndexCE Nr.: 615-009-00-0 Konzentration: ≤ 2 % * R-Sätze :R23/ R36/37/38 R42/43 Gefahrensymbole: T, Xn, Xi	

4 ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

Generell: Im Zweifelsfall oder wenn Symptome anhalten, einen Arzt aufsuchen. Niemals etwas einer bewusstlosen Person verabreichen. An die frische Luft bringen, warm halten und Ruhe. Wenn die Atmung unregelmäßig oder bei Atemstillstand: künstliche Beatmung. Niemals etwas durch den Mund geben. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen. Ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.

Inhalation: Im Falle einer unregelmäßigen Atmung an die frische Luft bringen, warm halten und in Ruhe bringen, nichts in den Mund verabreichen, bei Bewusstlosigkeit in Ruhelage bringen und Arzt konsultieren.

Augenkontakt: Mit Kontaktlinsen, diese entfernen, reichlich mit sauberem, frischem Wasser für mind. 10 Min. unter Hochziehen der Augenlider ausspülen und einen Arzt aufsuchen.

Hautkontakt: Verunreinigte Kleidung entfernen. Haut gründlich mit Wasser und Seife oder einem geeigneten Hautreiniger reinigen. Verwenden Sie niemals Lösungsmittel oder Verdüner.

Verschlucken: sofort ärztlichen Rat hinzuziehen. Bewahren Sie Ruhe. Nicht zum Erbrechen bringen.

Sicherheitsdatenblatt: COR glanz

(CE 1907/2006)

Revision: 01-04-2005

Wiederholter Kontakt mit der Haut oder Schleimhäuten kann zu Rötungen, Blasen oder Dermatitis führen. Einige Symptome treten nicht gleich in Erscheinung und verursachen allergische Reaktionen der Haut.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Löschen: Löschpulver CO₂, im Fall großer Brände alkoholbeständiger Schaum oder Wassersprühnebel.

Ungeeignete Löschmittel: Wasser, Wasservollstrahl.

Empfehlungen: Bei Brand entsteht dichter, schwarzer Rauch. Das Einatmen von Zersetzungsprodukten kann schädlich für die Gesundheit sein. Sie müssen Atemschutzgerät mit unabhängiger Luftzufuhr anlegen. Dem Feuer ausgesetzte Behälter mit Wasser kühl halten. Löschwasser nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

6 Maßnahmen - bei unbeabsichtigter Freisetzung

Persönliche Maßnahmen: Von Zündquellen fernhalten und Raum gut lüften. Nicht Rauchen. Das Bilden und Einatmen von Dämpfen verhindern. Beachten von nachfolgenden Kapiteln 8

Reinigung und Beseitigung: Auslaufendes mit nicht brennbarem, absorbierendem Material wie z. B. mit Sand, Erde, Universalbinder, Kieselgur, Sägemehl, Vermiculite aufnehmen. Das Reinigungsmittel und das Absorbiermittel in einem geeigneten Behälter für spätere Entsorgung einbringen. Beseitigung von Abfällen unter Abschnitt 13.

Vorsichtsmaßnahmen zum Umweltschutz: Verhindern einer Kontamination von Kanalisation, Gewässern, Flüssen, U-Bahn und Erdreich. Vorzugsweise mit geeignetem Reinigungsmittel reinigen, Begrenze die Verwendung von Lösungsmittel.

Bevor man wieder in der Lackierzone normal arbeitet kontrolliert man ob noch Dämpfe vorhanden sind. Verhindern Sie das unbeabsichtigte Eindringen in Behältnisse oder Abwassertanks. Wenn größere Mengen auslaufen oder verschüttet werden und diese nicht aufnehmbar sind, informieren Sie die lokale Behörde gemäß der örtlichen Gesetzgebung.

Geeignete Dekontaminationen:

Wasser90 – 95 %

Konzentrierte Amoniaklösung.....5 - 10 %

Flüssiges Waschmittel.....0,2 – 2 %

Dieses Dekontaminationsmittel sollte stets vorhanden sein.

Sicherheitsdatenblatt: COR glanz

(CE 1907/2006)

Revision: 01-04-2005

7 HANDHABUNG UND LAGERUNG

Personen die Asthma hatten oder haben, Allergiker, chronisch Kranke oder unter widerkehrende Erkrankungen leidende sollten diese Arbeitsprozesse weder durchführen noch daran teilnehmen.

Handhabung: Die Dämpfe sind schwerer als Luft und können sich entlang dem Boden ausbreiten. Gemische bilden mit Luft eine explosive Atmosphäre. Vermeiden Sie Dampfkonzentrationen in der Luft die über den Grenzwerten am Arbeitsplatz liegen, sowie brennbare oder explosive Stoffe. Das Produkt darf nur in Bereichen ohne Zündquellen verwendet werden. Rauchverbot. Das Material kann sich elektrostatisch aufladen: gebrauchen Sie immer eine Erdung wenn Sie das Produkt austragen. Elektrische Geräte und Beleuchtung müssen nach den entsprechenden Standards geschützt werden. Behälter dicht geschlossen und isoliert von Wärmequellen halten, Funken und Feuer vermeiden. Werkzeuge, die Funken verursachen können, nicht verwenden.

Maßnahmen treffen, die den Kontakt mit der Haut und den Augen sowie das es Einatmens von Dampf und Nebel verhindern. Behältnisse nicht mit Druck leeren. Minimieren Sie den direkten Kontakt oder die Exposition mit Wasser oder extremer Feuchtigkeit des Inhaltes, da dies zur Bildung von CO₂ (Kohlendioxid) beiträgt und somit ein Überdruck im Behälter entstehen kann. Minimieren Sie jede Art einer Ausbreitung oder Exposition des Mittels in der Atmosphäre oder im Wasser.

Wird in der Anwendung eine Reinigung mit ungehärteten (flüssigen) Produkten durchgeführt so kann dies eine Verunreinigung und damit ein Selbstzündung ohne vorherige Ankündigung nach mehreren Stunden verursachen. Putzlappen die mit Produkten wie Testbenzin, Leinöl, weißer Spiritus getränkt sind können ebenso zur Selbstentzündung führen. Die Tücher, Lappen und Schutzkleidung sollten mindestens einmal am Tag aus dem kontaminierten Ort entfernt werden und immer fern halten von anderen brennbaren Materialien!

Personen müssen antistatische Schuhe und Kleidung tragen und der Boden soll leitend sein. Seien Sie vorsichtig wenn Sie bereits geöffnete Behälter wieder öffnen.

Wenn Betreiber sich innerhalb einer Spritzkabine befinden: Belüftung sollte ausreichen, um die Konzentration von Partikeln und Lösungsmitteldampf zu begrenzen, sonst ist ein Atemschutzgerät mit ausreichender Luftzufuhr zu tragen.

Lagerung: nach den Regeln chemischer Produkte und technischer Gebrauchsanweisung sowie den gesetzlichen Bestimmungen bzw. lokaler Regeln. Beachten Sie die Angaben auf dem Etikett. Lagerung bei +5 bis 30°C an einem trockenen und belüfteten Ort. Fern halten von direkter Sonneneinstrahlung, von Zündquellen, Oxidationsmitteln, Säuren und alkalischen Mitteln. Den Zutritt nicht autorisierter Personen verhindern. Einmal geöffnete Behälter vorsichtig gut verschließen und aufrecht lagern um ein Auslaufen zu verhindern.

Sicherheitsdatenblatt: COR glanz

(CE 1907/2006)

Revision: 01-04-2005

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

Sorgen Sie für eine ausreichende und dauerhafte Belüftung, das gleiche gilt für Zu- und Abluftventilatoren die ausreichend gut belüftet sollten. Wird die Konzentration gemäß der nachfolgenden Begrenzungstabelle nicht eingehalten so ist ein adäquates Atemschutzgerät zu verwenden:

Name	VLA-EC*		VLA-ED*	
	ppm	mg/m ³	ppm	mg/m ³
Xylol	500	221	100	442
1-Methoxy-2-propylacetat	50	275	100	550
4,4'-Methylen-dicyclohexyldiisocyanat	0,055			

Atemschutz: Liegt die Konzentration über dem Grenzwert müssen Sie zugelassenen Atemschutz mit Kohlefilter oder anderer zugelassener Filterart verwenden.

Handschutz: Bei längerem oder wiederholtem Kontakt, Schutzhandschuhe gegen Lösungsmittel (Nitrilkautschuk, Butylkautschuk, Neoprenkautschuk)

Polyvinylalkohol Ester Nitril

Schutzcremes können helfen, unbedeckte Haut zu schützen. Sie sollten nicht aufgetragen werden, wenn die Exposition bereits aufgetreten ist.

Augenschutz: Zum Schutz gegen Spritzer vor Flüssigkeiten zu schützen.

Hautschutz: Das Personal sollte antistatische Kleidung aus natürlichen oder synthetischen Fasern resistent gegen hohe Temperaturen tragen.

Beachten Sie das Etikett. Lagerung zwischen 5 und 30 ° C in einem kühlen, trockenen Ort, fern von Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Fernhalten von Zündquellen. Fernhalten von Oxidieren und stark sauren oder alkalischen Stoffen. Nicht rauchen. Sobald die Behälter geöffnet sind, müssen sie wieder sorgfältig verschlossen und senkrecht zur Vermeidung von Verschüttung platziert werden.

Sicherheitsdatenblatt: COR glanz

(CE 1907/2006)

Revision: 01-04-2005

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

Aggregatzustand: flüssig, transparent

Geruch: aromatisch

Siedepunkt: > 31 °C

Dampfdichte: Größer als Luft

Dichte bei 20°: 1,2 KPA

10 Stabilität und Reaktivität

Stabil unter in Kapitel 7 empfohlenen Lagerung und Handhabung. Im Brandfall können gefährliche Zersetzungsprodukte wie Kohlenmonoxid-, Kohlenstoff- und Stickoxiddämpfe entstehen.

Fernhalten von Oxidationsmitteln und stark alkalischen oder sauren Materialien, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

11 ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Es gibt keine Daten über die Zubereitung. Das Einatmen von Lösungsmittelanteilen oberhalb des Luftgrenzwertes kann zu Gesundheitsschäden führen: z. B. Reizung der Schleimhäute, Augen und Atmungsorgane, Schädigung der Leber, Nieren und des zentralen Nervensystems. Anzeichen hierfür sind Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, Benommenheit, und in schweren Fällen Bewusstlosigkeit. Längerer oder wiederholter Kontakt führt zur Hautentfettung und kann nichtallergische Kontakthautschäden und/oder Schadstoffresorption verursachen. Spritzer können Reizungen am Auge und irreversible Schäden verursachen.

12 Umweltbezogene Angaben

Es liegen keine Daten über die Zubereitung vor.

Nicht in die Kanalisation, Boden oder in Gewässer gelangen lassen.

13 ENTSORGUNG

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer zu ermöglichen. Behälter und Abfälle müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Entsorgung gemäß jeweils aktuellen Fassungen der EG-Richtlinien 75/442/EWG und 91/689/EWG.

Vorschlagsliste für Abfallschlüssel: 080111 Farb- und Lackabfälle, die org. Lösungsmittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten. Kann einer geeigneten Müllverbrennung zugeführt werden.

Nicht kontaminierte und restentleerte Behältnisse können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Nicht ordnungsgemäß entleerte Gebinde ist Sonderabfall

Sicherheitsdatenblatt: COR glanz

(CE 1907/2006)

Revision: 01-04-2005

14 ANGABEN ZUM TRANSPORT

Transport in Übereinstimmung mit ADR, RID, IMDG, ICAO, IATA

Bezeichnung des Stoffes: Lack (Anstrichlack)

Landtransport ADR/RID – Straße/Schiene

Klasse: 3

Gefahrzettel: 3

UN-Nr.: 1263

Klassifizierungscode: F1

Verpackungsgruppe: III

Seetransport IMDG

Klasse: 3

Gefahrzettel: 3

EmS-Nr.: F-E,E-E

UN-Nr.: 1263

Verpackungsgruppe: III

Lufttransport ICAO/IATA

Klasse: 3

Gefahrzettel: 3

UN-Nr.: 1263

Verpackungsgruppe: III

15 RECHTSVORSCHRIFT

Gemäß der Richtlinie (1999/45/EG) und nachfolgende Änderungen und / oder Modifikationen, ist das Produkt zu Etikettieren wie folgt:

Gefahrensymbol: (Xn) (F)



Enthält: Toluol

Sicherheitsdatenblatt: COR glanz

(CE 1907/2006)

Revision: 01-04-2005

R-Sätze:

- R10 - entzündlich
- R36/37/38 –Reizt die Augen, Atmungsorgane, und die Haut.
- R42 - Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
- R20 - Gesundheitsschädlich beim Einatmen
- R21 – Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut

S-Sätze:

- S22 - Staub nicht einatmen.
- S23 - Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
- S43 - Zum Löschen CO2 oder Wassersprühnebel verwenden.
- S45 - Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).
- S60 - dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.
- S36/37 -B ei der Arbeit geeignete Schutzkleidung und Schutzhandschuhe tragen.

16 Sonstige Angaben

Die Informationen in diesem SDB-Blatt entsprechen dem derzeitigen Kenntnisstand sowie nationalen und EU-Bestimmungen. Das Produkt darf ohne Genehmigung keinem anderen Zweck zugeführt werden. Es ist stets Aufgabe des Verwenders alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um die in den lokalen Regeln und Gesetzen festgelegten Forderungen zu erfüllen. Die Angaben in diesem SDB beschreiben die Sicherheitsanforderungen dieses Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.